

KIENTAL 1916

PERSPEKTIVEN
GESCHICHTE
GEGENWART



KIENTAL 1916:

GESCHICHTE - GEGENWART - PERSPEKTIVEN

internationale Tagung veranstaltet von der PdA Schweiz

SAMSTAG 30. APRIL 2016, 10h - 16h, BERN

Konferenzzentrum der UNIA, Weltpoststrasse 20, Bern
(Tram Nr. 6 oder Nr. 8, Richtung 'Worb Dorf' oder 'Saali',
Haltestelle Egghölzli)

KIENTAL 1916: GESCHICHTE - GEGENWART - PERSPEKTIVEN

internationale Tagung veranstaltet von der PdA Schweiz
SAMSTAG 30. APRIL 2016, 10h - 16h, BERN

Die Konferenz von Kiental markierte vor einhundert Jahren einen historischen Bruch: Die Klassenkollaboration hatte in den imperialistischen Weltkrieg und das Proletariat in die Schützengräben geführt. In Zimmerwald und Kiental wurde um eine Antwort auf diese Niederlage der ArbeiterInnenbewegung gerungen, neue Perspektiven begannen sich abzuzeichnen.

Hundert Jahre später: Der weltweite Triumphzug des Kapitals hat die Menschheit in einen Weltbürgerkrieg geführt und die ArbeiterInnenbewegung in die Kollaboration im Kampf um Standortvorteile für das Kapital gezwungen. Angesichts dieser Niederlage wagt die Kiental-Tagung 2016 einen Blick zurück, um Perspektiven nach vorne zu entwickeln.

Verpflegungsmöglichkeiten in der Kantine des Konferenzentrums. Die Veranstaltung ist öffentlich und der Eintritt ist frei.

Podiumsteilnehmende:

René Barthes, Frankreich
PRCF (Pôle de Renaissance Communiste en France)

N. N., Russland
VertreterIn der KP Russische Föderation

Alexander Eniline, Schweiz
Doktorand, Mitglied Parteileitung PdAS

Hermann Kopp, Deutschland
Historiker, Redakteur,
Vorsitzender der Marx-Engels-Stiftung

Nick Brauns, Deutschland
Historiker, Publizist, Mitarbeiter der Tageszeitung 'Junge Welt'

Moderation:

Beat Schneider
Prof. em., Bern

Es besteht eine Simultanübersetzung.